

Bewerbungsfeld m. Vert. und. heute vorm. Albertplatz. Beg. gute Belohn. abzugeben od. Nachricht von Beobachtern des Fundes erbeten an das Tagebl. Riesa.

Montag abend von Weiba nach Neumelba Rad von H. Sandwagen verloren. Gegen Belohnung abzugeben Weiba, Kirchstr. 7.

Entlaufen
ein großer gelb. Wackhund, auf linkem Vorderfuß lahmt und auf den Namen Brina hörend. Gegen Belohnung abzugeben. Bruno Rohwed, Fleischermeister, Rüdchstr.

Besseres möbl. Zimmer
von kaufm. Angestellten für 1. Nov. an mieten gesucht. Angeb. u. T. Q. 7844 an das Tagebl. Riesa.

Einfach möbl. Zimmer
u. Jung. Mann für 1. Novbr. gesucht. Fr. Ziesler, Niederlastraße 4.

3 Zimmer-Wohnung
Wohnküche, Vorraum, Speisekammer, Bodenlampe, Keller, Tannenloft und Garten, in Gröba mit 4 Zimmer-Wohnung daselbst od. Umgegend jetzt oder später zu tauschen gesucht. A. erir. i. Tabl. Riesa.

Billige Wohnung
in Rüdchstr. mit solcher in Riesa zu tauschen gesucht. Angebote unter M. M. Postl, Rüdchstr., Wea. Dresden.

Frl. 33 Jahre, mit selbstständiger Beruf, wünscht Bekanntschaft eines Herrn zwecks späterer

Heirat.
Offerten unter V. Q. 7846a an das Tagebl. Riesa.

Gefucht wird sofort eine ordentliche Frau zur **Aufwartung** eines H. Haushaltes. Zu erst. im Tagebl. Riesa. Suche für frauenlos. Haushalt ältere

Wirtschafterin
welche mit Kleinvieh umzugehen versteht. Zu erfragen im Tagebl. Riesa.

Für mein Kleiderkost, Wäsche- und Konfektionsgeschäft suche ich eine ältere branchenkundige

Verkäuferin.
Angebote mit Angabe der Ansprüche erbeten. J. T. Kolbe, Orlitz.

Zum baldigen Eintritt wird eine tüchtige

Kontoristin
gesucht, welche die Schreibmaschine, sowie Stenographie beherrscht. Kenntnisse in der Buchhaltung erwünscht. Angebote unter V. Q. 7846 an das Tagebl. Riesa.

Buchhalterin
bilanzieller, m. Lohn-Steuerwesen und Stenographie vertraut, sollte Maschinen-schreiberin, per 1. Januar resp. 1. Februar 1922 gesucht.

Alfred Wättner,
Groß-Verlagsgärtner, Pank. Riesa.

Schneidergehilfen
per sofort gesucht. M. Streul, Schloßstr. 2.

Suche Neujahr 1922 einen **Fährknecht.**
Zu melden bei Emil Burkhardt, Jadel bei Weiken.

Große Versicherungs-V. G. mit fast allen Branchen sucht für Riesa und Umgegend soliden, arbeitsfähigen

Herrn
der möglichst Bezielungen zur Landwirtschaft hat und sich in angenehmer Tätigkeit (evtl. zunächst nur im Nebenberuf als Inkassogent) eine gute selbständige Position schaffen will. Nichtschmann wird ausgebildet und hat sofortigen Verdienst. Gef. Angebote unter L. Q. 7848 an Albin Baumgarten & Vogler, Leipzig.

Alle bürgerlich Gläubig Schulden in
werden Donnerstag, den 27. 10., abends 7/8 Uhr zu einer Besprechung betreffs Aufstellung der Liste zur Gemeindefestsetzung in Donalds Gasthof eingeladen. Die Gläubiger.

Im der außerordentlich. Geldwertverwertung Rechnung zu tragen, sind Untertreter gezwungen, die Preise für Gänse-schlachten wie folgt festzusetzen:
1 Schwein 35-50 M., Gänse, Gänse 8-15 M.
Rohschlachten pro Stunde 10 M.
Rachis 50 Prozent Zuschlag.

Sämtliche Hausflächter von Riesa, Strehle und Umgegend.

Zwiebeln, rote Möhren Weißkraut

empfehlen - nur zentnerweise -
S. Grubbe, Bismarckstr. 35a. Telefon Nr. 852.

KAPPEL-Schreibmaschine
Erstklassig! Sofort lieferbar! Hauptvertrieb:
Friedrich Wolff
Dresden-A., Neumarkt 4.
Bezirksvertretung:
Richard Kalkus
Grossenhain
Amalienallee 31. Ruf 436.
Günstiger Umtausch alter Schreibmaschinen.



Maschinenfabrik Kappel AG Chemnitz
Modell II.

Bezugscheinfrei! Erstklassige Tiefbau-Stückfohle
sowie **Giebföhle, Fördertöhle**
kann in jeder Menge ohne Bezugschein und ohne Meldekarte abgeholt werden von **Braunfohlengrube „Vogelsfrende“** bei Rothstein (Kreis Liebenwerda) Post Wahrenbrück.

Geschlechtskrankhe!
Rasche Hilfe! Doppelte Hilfe!
Darm-Blasenleiden, Leber- und venöser Ausfluss, Heilung in kürzester Zeit, Gophills, ohne Verabreichung, ohne Einwirkung und andere Gifte, Manneschwäche, schnelle Hilfe, Weiblich. - Jeder jedes der 4 Leiden ist eine ausführliche Broschüre erschienen mit zahlreichen briefl. Gutachten und Zuschriften freiwil. Entschreiben Geheiler. Zufolgung kostenlos gegen 1 M. für Porto in geschlossenen Doppelbrief ohne Aufdruck durch Dr. med. H. Seemann, O. u. H. Sommerfeld 141 (Stadt Frankfurt Thür) Spezialärztliche Behandlung. Leiden genau angeben, damit richtige Broschüre gesandt werden kann.

Gegen Wanzen, Flöh' und Läuse
Nimmt Riefolda nur der Weise: Augenblicklich wird gesund. Tier u. Mensch u. Kopf u. Hund. In 1/2 Stunde vertilgt. Garant. f. Brut (Riff.) Wanzen. Flöhe bei Mensch u. Tier. p. g. M. Wund. unich. Vert. nur: Friseur W. Haabe, nur Hauptstraße 30. Originalfl. 5.- und 7.50 Mark (Postverfand).

Gröba.
Bestellungen auf das täglich erscheinende „Rieser Tageblatt“ nimmt jederzeit entgegen Frau Amalie verw. Niedel, Gröba, Alleestraße 2.

Linotype-Setzer
für Ideal-2-Buchstaben-Maschine gesucht.
„Rieser Tageblatt“
Hausgrundstück
in Finsterwalde, mit Stallungen, 3 Morgen schönem eingezäuntem Garten, ca. 1500 M. Extramiete, elektr. Licht u. Wasserleitung vorhanden (Wohnung, Küche, Kammer, Küche, ist frei), ist bei ca. 60000 M. Anzahl. für 80000 M. zu verkaufen. Näheres durch H. Ostermann, Kranpa bei Eikterwerda.

Schlachtpferde
zahlr. haben Preis César Eisen, Riphilchächter. Telefon 266.

Pferdejunge
acufucht Dahn Nr. 35.
Junge Hühner
verkauft Rob. Müller, Paaz Reithain, M.-B. 17.
4 Stück junge Hunde
(Schäferhund-Kreuzung) sind preiswert zu verkaufen Gröba, Kirchstraße 2.
Getragener Gehrock
zu verkaufen. Zu erfragen im Tagebl. Riesa.
Bilbig zu verkaufen
gedr. Winterüberzieher, 3 m braun. Ullschaff, 3 m Warendorff. Zu erst. im Tagebl. Riesa.

Pianino
od. guter kleiner Flügel
u. Privat sof. zu kauf. gef. Preis erbitte Kurt Raschars, Dresden, Warkstraße 55, 1.

Vereinsnachrichten
Spielvereinigung. Heute abend Vorstand- und Spielausschubung. Mittwoch Jugend. Freitag Spielerszusammenkunft. Alles Gute Gedeih! Sonntag. erich. Verein Erholung. Am 8. Nov. Ball. Einl. folgt.

Rieser Sportverein Riesa e. V. Vorabteilung.
Interessenten wollen sich zwecks Besprechung Mittwoch abend 8 Uhr im Schachhof einfinden.

!! **Gastspiel!!** Des Weiskner Stadttheaters.
Direktion: G. Ch. Gabsmard.

Höpfners Theatersaal Riesa
Mittwoch, den 26. Oktober, abends 7/8 Uhr:

„Don Cesar“
Operette in 3 Akten von D. Walthers, B. Garbi-Warben. Musik von R. Dellinger.

Preise der Plätze im Vorverkauf bei M. Abendroth und im Zigarrengeschäft Wittig:
1. Sperrplatz 12.- M., 2. Sperrplatz 10.- M.,
1. Platz 8.- M., 2. Platz 6.- M.,
Galerie 4.- M. Steuer wird extra erhoben.
Kassenschluss 7 Uhr.

Unser Treffpunkt
Riesa
Konditorei u. Café Grube



Täglich Künstler-Konzert.

Alle Sorten Stroh
kauft waggonweise ab allen Bahnhöfen zu höchsten Tagespreisen
Max Schumann, Bahnhof Böbla.
Telefon: Amt Großenhain Nr. 59.

Für die uns anlässlich unserer Hochzeit dargebrachten Glückwünsche und Geschenke sagen wir, zugleich im Namen der Eltern, hierdurch allen herzlichsten Dank.
S. a. u. d. i. h., am 28. 10. 21.
Paul Otto und Frau Martha geb. Dell.

Heute früh entschlief sanft und ruhig mein lieber guter Mann, der Gutsbesitzer
Edmund Richter.
In diesem Weh die trauernde Wittin Elsa Richter.
Riesa, Weiskner Str. 7, 24. Okt. 1921.
Die Beerdigung erfolgt Donnerstag mittag 1 Uhr vom Trauerhause aus.

Marx!
Am Montag, den 24. Oktober 1921, verschied nach einwöchiger Krankheit im Alter von 67 Jahren unser langjähriger Freund und Mitarbeiter
Karl Riemann.
Der Verstorbene war ein eifriger Förderer der Genossenschaftsbewegung im allgemeinen und unserer Gesellschaft im besonderen. Als Mitbegründer war er viele Jahre hindurch Mitglied des Aufsichtsrates und seit dem 1. August 1914 Grundstücksverwalter unserer Anlagen in Gröba. Wir verlieren in ihm nicht nur einen geschätzten Mitarbeiter, der ein Menschenalter für unsere Bewegung gemerkt hat, sondern auch einen lieben Freund, als den ihn wohl alle kennen gelernt haben, die mit ihm zu tun hatten.
Wir werden die Erinnerung an ihn wachhalten und seiner stets in Ehren gedenken.
Genossenschaftsgesellschaft
Deutscher Consumvereine m. B. G.

Ein Paar moderne Reithosen
mit Lederbelag ein ungar. arbeiter. Reithosen, unt. amieren die Weib. versch. Preise. Bitte anfragen. Sendung und zu verkaufen. Neumelba, Riesaer Str. 14.

Henko
Jodid-Beleg
Bleich-Soda
Anzeige für Jodid- und Bleich-Soda
Herstell. H. H. H. H. H.



Hennikes Radikal-Wanzen
bester Mittel zur Vertilgung der Wanzen u. deren Brut empfiehlt in 1/2 u. 1/4 Flaschen Med.-Drog. A. B. Hennicke.

Epileptie
(Fallaucht, Krämpfe) Leidende, auch solche die alle unsonst angewandt, verl. kostenlos belehrende Broschüre. Adler-Druckerei Sommerfeld 195 N.A.

Neueste Laichen-Fahrpläne
für Riesa (Strahlenbahn, Eisenbahn u. Dampfstraßen) u. Verkauf vorrätig (Std. 40 h) in der **Tageblatt-Druckerei** Riesa, Goethestraße 59.

Kohlen-Ausgabe für Zeithain-Lager
jeden Donnerstag von 2 bis 5 Uhr nachm. H. Gunt, Kohlenhandlung, Zeithain-Quart. **Achtung! Landwirte!**
Rohhaare
kaufe jed. Quantum Schnittwaare (Schneef) Rilo 60-70 Mark. Wirrbare Rilo 20-30 Mark. Fr. Otto Striegler, Bärthel u. Vintlerstr.

Unübertroffen
Kettle
Gegen Haarausfall
von Fachärzten u. ärztlichen Autoritäten empfohlen. F. A. Funke, Leipzig.



Ein **Milcro-Zahnt** 10.-
Shag, Kau- und and. Rauchtobake
in großer Auswahl.
Zigaretten von 55 Stk.
an. **Kranke Schlafer 75 Stk.**
Zigaretten von 20 Stk. an, bel 1/10 Aktien 5%, Rabatt, empfiehlt

Paul Krante, Rüdchstr.
Rieser u. Großenhainer Str.

Feinstes Nizza-Provenzer-Öl
Iose und in Originalflaschen empfiehlt die **Med. Drog. A. B. Hennicke**, Direktor Import.

Morgen Mittwoch früh feische Sendung
Seefische
Clemens Bürger.

Morgen abend 8 Uhr **Seremonie**.
Der Vorstand.

Die heutige Nr. umfasst 4 Seiten.

Die Regierungskrisis.

Der Reichspräsident hat Montag nachmittag eine gemeinsame Besprechung mit den Führern der Fraktionen der Sozialdemokratie, des Zentrums, der Demokraten und der Deutschen Volkspartei über die Frage der Bildung einer Koalition dieser Parteien.

Die „Völkische Zeitung“ weiß über die gestrigen Besprechungen mitzuteilen, daß alle Parteien von der Deutschen Volkspartei bis zur Sozialdemokratie von dem Bestreben geleitet wurden, eine möglichst geschlossene Front herbeizuführen.

Besprechungen zwischen den Demokraten und der Deutschen Volkspartei.

Zwischen den Demokraten und der Deutschen Volkspartei fand gestern eine Besprechung über die Frage der Entsendung eines Kommissars zu den Verhandlungen mit Polen statt. Den Vorschlag zufolge besteht Aussicht auf ein Kompromiß, das dahin gehen soll, die Ernennung eines Kommissars gleichzeitig mit einer Erklärung folgen zu lassen, die besagt, daß diese Ernennung keine Anerkennung der Genfer Entscheidung bedeute.

Entschlüsse der Deutschnationalen und Demokraten.

Die deutschnationale Fraktion des Reichstags hat an den Reichspräsidenten ein Schreiben gerichtet, worin beantragt wird, daß der Reichstag rechtzeitig vor Ablauf der in der Note vom 20. Oktober gestellten Frist zusammentritt.

Die demokratische Reichstagsfraktion hat gestern mittag dem Reichspräsidenten eine Entschlüsse über die obersteinständige Note überreicht, wonach die deutschnationale Fraktion in dieser Entscheidung der Vorkonferenz eine Verletzung des Friedensvertrages sieht.

Die Deutsche Volkspartei für Ablehnung?

Die Tel.-N. meldet aus Berlin: Die Reichstagsfraktion der Deutschen Volkspartei beschloß in ihrer Sitzung zum Dienstag einstimmig die Ablehnung der Genfer Entscheidung und der Entsendung von Sachverständigen. Sie wird ihren Beschluß mit der Begründung dem Reichspräsidenten in einem Briefe mitteilen.

Amerika für Dr. Wirth.

Einer Washingtoner Exchange-Meldung zufolge hofft man in amerikanischen Regierungskreisen, daß Reichskanzler Wirth wieder die Führung der deutschen Regierung übernimmt. Man bedauert den Rücktritt Dr. Wirths, der als aufrichtiger und fähiger Politiker angesehen wird, der bestrebt sei, dem Argwohn und dem Mißtrauen der Welt gegen Deutschland ein Ende zu machen.

Erkundene Nachrichten.

Aus Berlin wird gemeldet: Von ausländischen Nachrichtenagenturen wird in Paris und London die Meldung verbreitet, daß nach Berichten aus Deutscher deutsche militärische Organisationen mit der systematischen Verhinderung des Industriematerials in Oberschlesien sowie der Eisenbahnbrücken und der sonstigen Kunstbauten der Eisenbahn begonnen hätten.

Der „Berl. Völkische Zeitung“ meldet aus Pottowitz: Hier drangen Montag morgen drei mit Revolvern bewaffnete Verbrecher in das Hotel „Goldener Stern“, ein, entzifferten dem Wirtin die Schlüssel, raubten Aktien und Stempel und entkamen ungehindert.

Der neue Königstraum des Habsburgers zu Ende.

Karl und Zita gefangen.

Eine amtliche Darstellung des Vorfalles.

Ueber das neue Unternehmen des Erzherzogs Karl verbreitet das Ung.-Tel.-Korr.-Büro folgende zusammenfassende Darstellung:

Die ungarische Regierung erfuhr am Sonnabend morgen, daß König Karl mit Königin Zita am Freitag in Leoben angekommen war, die Übernahme der Königsgewalt proklamiert und eine Regierung unter Führung von Graf Radosky ernannt hatte.

Die Regierung strebte eine unmittelbare Verhandlung mit dem König an. Um ihm den Ernst der Lage klarzulegen, entband sie Sonnabend abend den Kultusminister Graf von Szechenyi von seinen Pflichten und ließ ihn schreiben, daß er ein Schreiben des Reichsverwesers Horthy überbrachte, in dem sich der Reichsverweser auf die Vaterlandsliebe des Königs berief und ihn zu bewegen suchte, das Land nicht ins Verderben zu stürzen.

Die Bedingungen der Regierung.

Das Ungar. Tel.-Korr.-Büro meldet: Die Aufrührer ersuchten am 23. Oktober das Kommando der Nationalarmee um Entsendung zweier Delegationen zur Anbahnung von Waffenstillstands-Verhandlungen.

Die Bedingungen der Regierung wurden von Dr. Graf übernommen, der sich verpflichtete, sie dem König zu übermitteln und ihre Annahme zu empfehlen.

Die Verluste Deutschlands nach dem Genfer Diktat.

Nach Angaben des kaiserlichen Reichsamtes beträgt die Bevölkerung des gesamten Abtretungsgebietes rund 1.950.000 Einwohner, von denen rund 985.000 also rund 49 Prozent polnisch werden.

Die Berliner Total-Anzeiger“ hört, ist der Oberste Rat entschlossen, unmittelbar nach Erledigung der obersteinständigen Frage eine Entscheidung über das Remesgebiet zu treffen, und zwar soll es, da Zita Polen zugesprochen werden wird, Białystok als Entgelt für den Verlust dieses Gebietes eingeleistet werden.

zu gestalten. Wronay und Dejas haben sich neuerlich für den Reichsverweser ausgesprochen. Das Wiener Tel.-Korr.-Büro meldet aus Budapest: Aus zuverlässiger Quelle verlautet, daß der Plan der Regierung dahingeht, den König zur feierlichen und endgültigen Thronentsagung für sich und seinen Sohn zu zwingen, und ihn solange in Ungarn internieren zu lassen, bis die Hofstrage geregelt sein wird.

Erzherzog Karl gefangen.

Aus Budapest wird gemeldet: Nach einem neuerlichen Geschehnis wurden die Aufrührer gefesselt. Ihre Führer überließen die Aufsicht über die Sicherheit der Person des Erzherzogs Karl dem Regierungstruppen. Erzherzog Karl wurde unter den kaiserlichen Formen der Obhut des Obersten Eisenbahn-Regiments National-Armee anvertraut.

Die Aufrührer zogen sich bis Tata zurück. Sie haben die Hälfte ihres Kontingents verloren. Die Garnison hat auf der Linie Buda-Pest-Szeged über die Schienen aufgegeben, um ein Ausweichen der Aufrührer nach Süden zu verhindern. Der die kaiserlichen besetzende Eisenbahnjung verfuhr über die Stadt Tata nach Komorn zu gelangen.

Nach einer Meldung des Erzherzogs Karl und Königin Zita zurzeit unter Bewachung auf dem Schloß Tatis (Tata).

Beratungen in Budapest.

Gegenwärtig finden in Budapest Beratungen der Regierung und der Entente statt, zu denen auch Vertreter der kleinen Entente geladen wurden und die sich mit dem Schicksal des Erzherzogs befassen.

Lord George teilte im englischen Unterhause mit, daß die alliierten Regierungen sich der Wiedereröffnung eines Mitglieders der Dynastie Habsburg nach wie vor widersetzen werden.

Aus Belgrad wird gemeldet: Im Laufe der vorletzten Nacht wurden die vom Ministerium im Verfolge der Ereignisse in Ungarn beschlossenen Maßnahmen durchgeführt, indem eine Reihe von Divisionen Marschbefehl gegen die ungarische Grenze erhalten hat.

Die Schweiz zum Wortbruch des Habsburgers.

Die die Schweizerische Depeschagentur meldet, hat der Bundesrat einstimmig den Wortbruch des Erzherzogs Karl verurteilt. An eine Rückkehr in die Schweiz könne nicht mehr gedacht werden.

General Franquet über die Mittelmann Karls?

In Berliner unterrichteten tschechischen Kreisen wird mitgeteilt, daß es keinerlei Zweifel unterliegen könne, daß Frankreich über das neue Unternehmen Karls vollständig unterrichtet war und es auch gebilligt hat.

Amerika behält Truppen in Deutschland.

Die „New York Times“ meldet aus Washington: Der Kriegssekretär ordnete an, daß die amerikanischen Truppen in Deutschland um ungefähr 126 Offiziere und 7878 Mann verringert werden; es verbleiben in Deutschland ungefähr 227 Offiziere und 2217 Mann.

Gerüchte über einen Münchner Putz.

In den an der gestrigen Berliner Börse verbreiteten Gerüchten über einen Putz in München wird nach Erkundigung an amtlicher Stelle mitgeteilt, daß von einem Putz in München keine Rede sein kann und daß auch keine Anzeichen vorliegen, daß ein solcher geplant ist.

Anhaltende Flucht vor der Mark.

Aus Berlin wird gemeldet: Der Dollar notierte an der Börse wieder einen Kurs von 173/., nachdem er im Vormittagsfreiverkehr einen noch höheren Kurs, von 174, erreicht hatte.

Die Sozialisten gegen die Monarchie.

Aus Berlin wird gemeldet: Der „Vorwärts“ und die „Freiheit“ veröffentlichen eine Erklärung des sozialistischen Reichstages.

